

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1916

170 (21.6.1916) Erstes und Drittes Blatt

Die allgemeine Offensive der Entente.

Ein französisches Oberkommando?

(Eigener Drahtbericht.)

1. Von der schweizerischen Grenze, 20. Juni. Der französische General Walterre befaßt sich in einem Artikel der „Revue de denz Mondes“ mit den Bedingungen der allgemeinen Offensive.

1. Die allgemeine Offensive der Alliierten könne erst beschlossen werden, wenn die Ueberlegenheit an Zahl und Material zweifellos vorhanden sei.

2. Die Offensive müsse gleichzeitig und bis zur Entscheidung auf allen Kriegsschauplätzen durchgeführt werden. Das wolle nicht sagen, daß alle zu derselben zum voraus festgesetzten Minuten aus den Schützengräben herausströmen müssen; es sei aber notwendig, alle Fronten auf einmal und in ihrer ganzen Ausdehnung auszureißen und den Mittelmächten so lange weder Luft noch Ruhe zu lassen, bis das von ihnen besetzte Land befreit und ihre Heere bis über die Grenze zurückgeworfen seien.

Freilich könne das nur unter der einen ausschlaggebenden Bedingung geschehen, die alle ändern in sich schließt: dem völligen Einverständnis zwischen den Alliierten! Man müsse aus den Irrtümern und Fehlern der Vergangenheit endlich die Lehre ziehen, und die militärische und diplomatische Strategie müssen einem gemeinsamen Lösungswort gehorchen.

Es fragt sich nun, ob die allgemeine Kriegslage Anzeichen aufweist, die auf die Verwirklichung des auf Entente seit so lang und hoffnungsvoll gehaltenen Gedankens einer allgemeinen Offensive hindeuten? Oberst Egli, der diese Frage in der Wochenübersicht der „Basler Nachrichten“ prüft, kommt zu folgendem Schlusse: Durch die russische Offensive ist im Grunde genommen der Gedanke des einheitlichen und gleichzeitigen Angriffs bereits wieder durchbrochen.

Was die Frage der Uebertragung des Oberkommandos an Frankreich angeht, so beweist es Oberst Egli, daß die französische Heeresleitung nach all der abfälligen Kritik, die ihr in diesen Tagen, zuletzt von einer so maßgebenden Körperpersönlichkeit wie der französischen Kammer, zuteil wurde, noch die Autorität bei den Verbündeten hat, deren sie bedürfte, um die Durchführung der gesamten Streitkräfte der Entente zu übernehmen zu können.

England's Neger mit den Bundesgenossen. (Eigener Drahtbericht.) Berlin, 20. Juni. Es gewinnt immer mehr den Anschein, daß die Diplomatie Italiens und Russlands, die in London die schärfsten Maßnahmen gegen Griechenland verlangt, Maßnahmen, die geradezu die Selbständigkeit des Königreichs in Frage stellen.

Es gewinnt immer mehr den Anschein, daß die Diplomatie Italiens und Russlands, die in London die schärfsten Maßnahmen gegen Griechenland verlangt, Maßnahmen, die geradezu die Selbständigkeit des Königreichs in Frage stellen.

England's Neger mit den Bundesgenossen.

(Eigener Drahtbericht.) Berlin, 20. Juni.

Es gewinnt immer mehr den Anschein, daß die Diplomatie Italiens und Russlands, die in London die schärfsten Maßnahmen gegen Griechenland verlangt, Maßnahmen, die geradezu die Selbständigkeit des Königreichs in Frage stellen.

Es gewinnt immer mehr den Anschein, daß die Diplomatie Italiens und Russlands, die in London die schärfsten Maßnahmen gegen Griechenland verlangt, Maßnahmen, die geradezu die Selbständigkeit des Königreichs in Frage stellen.

Es gewinnt immer mehr den Anschein, daß die Diplomatie Italiens und Russlands, die in London die schärfsten Maßnahmen gegen Griechenland verlangt, Maßnahmen, die geradezu die Selbständigkeit des Königreichs in Frage stellen.

Es gewinnt immer mehr den Anschein, daß die Diplomatie Italiens und Russlands, die in London die schärfsten Maßnahmen gegen Griechenland verlangt, Maßnahmen, die geradezu die Selbständigkeit des Königreichs in Frage stellen.

Der Präsidentschaftswahlkampf.

(Eigener Drahtbericht.)

Newyork, 20. Juni. (Durch Funkpruch vom Vertreter des W.B.) Eine neue Erscheinung in den gegenwärtigen Wahlkämpfe ist ein bisher anscheinend beschlossenes deutsch-amerikanisches Votum zugunsten Hughes.

Newyork, 20. Juni. (Durch Funkpruch vom Vertreter des W.B.) Eine neue Erscheinung in den gegenwärtigen Wahlkämpfe ist ein bisher anscheinend beschlossenes deutsch-amerikanisches Votum zugunsten Hughes.

eine neue Verständigung abgeschlossen worden, die eine „völlige Uebereinstimmung“ ergeben habe, sind die Engländer doch neuerdings in Südpazifik weiter vorgezogen.

London, 20. Juni. Neuer erzählt, daß eine selbständige, vollständig ausgerüstete britische Truppenabteilung in Archangelst angekommen ist.

London, 20. Juni. Neuer erzählt, daß eine selbständige, vollständig ausgerüstete britische Truppenabteilung in Archangelst angekommen ist.

Ein englischer Bluff.

(Eigener Drahtbericht.)

London, 20. Juni. Neuer erzählt, daß eine selbständige, vollständig ausgerüstete britische Truppenabteilung in Archangelst angekommen ist.

Neue französische Geschosse.

(Eigener Bericht.)

London, 20. Juni. Neuer erzählt, daß eine selbständige, vollständig ausgerüstete britische Truppenabteilung in Archangelst angekommen ist.

Englands wirtschaftliche Unabhängigkeitsbestrebungen gegenüber Amerika.

Hamburg, 20. Juni. Dem Hamburger Fremdenblatt wird aus Newyorker Schiffabriskreisen berichtet, daß in letzter Zeit die Einfäufe der englischen Regierung in Amerika von fast allen für die Industrie und Munitionsherstellung nötigen Rohstoffen einen auffallend großen Umfang annehmen.

Hamburg, 20. Juni. Dem Hamburger Fremdenblatt wird aus Newyorker Schiffabriskreisen berichtet, daß in letzter Zeit die Einfäufe der englischen Regierung in Amerika von fast allen für die Industrie und Munitionsherstellung nötigen Rohstoffen einen auffallend großen Umfang annehmen.

Der Meerrieg.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 20. Juni. Wir werden von zuständiger Stelle darauf aufmerksam gemacht, daß vom feindlichen Auslande aus immer wieder die Nachricht verbreitet wird, daß nach der Seeschlacht vor dem Slageral die deutschen Kriegsschiffe, insbesondere Wilhelmshaven, gegen jeden Verkehr gesperrt worden seien.

Verseht.

(Eigener Drahtbericht.)

Mailand, 20. Juni. Der „Corriere della Sera“ meldet: Der vor San Remo von einem feindlichen Unterseeboot versenkte englische Dampfer „Gafja“ hatte 6000 Tonnen Kohlen an Bord.

Letzte Nachrichten.

Zum Tod des Generalobersten von Moltke.

Berlin, 20. Juni. Bei der Witwe des Generalobersten von Moltke ist folgende Beileidsbescheide eingelaufen:

Ihre Exz. Frau von Moltke, Königsplatz, Generalstabsgebäude, Berlin.

Ihre Exz. Frau von Moltke, Königsplatz, Generalstabsgebäude, Berlin. Erklären Sie mir, Ihnen meine allerwärmste und herzlichste Teilnahme auszusprechen bei dem tieferschütternden Verlust, der Sie gestern getroffen hat.

ten Blätter weisen dies zurück. „Evening Post“ entgegnete, dann sei desgleichen jede Stimme für Wilson eine Stimme für König Georg von England.

Wilson's mexikanische Schwierigkeiten.

Amsterdam, 20. Juni. Ein hiesiges Blatt berichtet aus London: In einer Erklärung des amerikanischen Staatssekretärs für den Krieg wird gesagt, daß die Mobilmachung der Militärs noch nicht notwendig Krieg mit Mexiko bedeute.

Amsterdam, 20. Juni. Ein hiesiges Blatt berichtet aus London: In einer Erklärung des amerikanischen Staatssekretärs für den Krieg wird gesagt, daß die Mobilmachung der Militärs noch nicht notwendig Krieg mit Mexiko bedeute.

Die türkischen Erfolge gegen die Russen im türkischpersischen Grenzgebiet.

Konstantinopel, 20. Juni. Die jüngsten Erfolge der türkischen Truppen gegen die Russen im türkischpersischen Grenzgebiet lenken neuerdings die Aufmerksamkeit auf diesen Kriegsschauplatz, über welchen die Russen die Verbindung mit den Engländern am 1. April herstellten wollten.

Japan und China.

London, 20. Juni. Neuer erzählt, daß die Verärgerung der japanischen Garnison in Nordchina eine Vorsichtsmaßregel sei, zu der man wegen des Todes Juanischais gezwungen habe, um die japanischen Kolonien und die Ausländer zu schützen.

Der Meerrieg.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 20. Juni. Wir werden von zuständiger Stelle darauf aufmerksam gemacht, daß vom feindlichen Auslande aus immer wieder die Nachricht verbreitet wird, daß nach der Seeschlacht vor dem Slageral die deutschen Kriegsschiffe, insbesondere Wilhelmshaven, gegen jeden Verkehr gesperrt worden seien.

Verseht.

(Eigener Drahtbericht.)

Mailand, 20. Juni. Der „Corriere della Sera“ meldet: Der vor San Remo von einem feindlichen Unterseeboot versenkte englische Dampfer „Gafja“ hatte 6000 Tonnen Kohlen an Bord.

Letzte Nachrichten.

Zum Tod des Generalobersten von Moltke.

Berlin, 20. Juni. Bei der Witwe des Generalobersten von Moltke ist folgende Beileidsbescheide eingelaufen:

Ihre Exz. Frau von Moltke, Königsplatz, Generalstabsgebäude, Berlin.

Ihre Exz. Frau von Moltke, Königsplatz, Generalstabsgebäude, Berlin. Erklären Sie mir, Ihnen meine allerwärmste und herzlichste Teilnahme auszusprechen bei dem tieferschütternden Verlust, der Sie gestern getroffen hat.

Der deutsche Luftangriff auf Bar-le-Duc.

(Eigener Drahtbericht.)

f. Basel, 20. Juni. Die „Basler Nachrichten“ veröffentlichten französische Meldungen über den deutschen Fliegerangriff auf das Städtchen Bar-le-Duc, das namentlich am Himmelstagsfest schwer heimgesucht wurde.

München, 20. Juni. Hier wurde der sozialdemokratische Gemeindevorläufer Gutmader Heinrichmann von dem Zigarrenhändler Gismair in dessen Laden niedergestochen, als er sich Schimpfereien des Händlers auf die Stadterhaltung verbat.

Wirtschafts-Organisation.

Z.E.G. und freier Handel.

n. Mannheim, 20. Juni. Auf eine Anfrage, die der Vertreter des Kreises Mannheim im Reichstag an den neuen Staatssekretär des Innern gerichtet hatte, antwortete dieser, daß die Zentraleinkaufsgesellschaft (Z.E.G.) ermächtigt und bereit ist, angelegene Firmen an der Einfuhr zu beteiligen.

Sacharin für Brauereien.

Berlin, 18. Juni. Die Erwägung über die Freigabe von Saccharin für die Süßung von obergärigen Bieren sind abgeschlossen und eine entsprechende Bundesratsverordnung steht in Kürze zu erwarten.

Gerichtssaal.

(.) Karlsruhe, 20. Juni. Die Strafkammer verurteilte den Tagelöhner Richard Deich aus Klein wegen schweren Diebstahls i. R. an 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust; 1 Monat der Untersuchungshaft wird auf diese Strafe angerechnet.

Bom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 20. Juni 1916. Voraussichtliche Witterung am 21. Juni 1916.

Table with 7 columns: Ortszeit, Barom., Therm., Wind, Feucht., Wind, Dimm. Rows for 19. Juni Nacht, 20. Juni Morg., 20. Juni Mittags.

Wasserstand des Rheins vom 20. Juni 1916.

Table with 2 columns: Station, Wasserstand. Rows for Karlsruhe, Mannheim, Mainz.

Witterungsbeobachtungen d. Meteorolog. Station Karlsruhe

Table with 7 columns: Ortszeit, Barom., Therm., Wind, Feucht., Wind, Dimm. Rows for 19. Juni Nacht, 20. Juni Morg., 20. Juni Mittags.

Wasserstand des Rheins vom 20. Juni 1916.

Table with 2 columns: Station, Wasserstand. Rows for Karlsruhe, Mannheim, Mainz.

Witterungsbeobachtungen d. Meteorolog. Station Karlsruhe

Table with 7 columns: Ortszeit, Barom., Therm., Wind, Feucht., Wind, Dimm. Rows for 19. Juni Nacht, 20. Juni Morg., 20. Juni Mittags.

Wasserstand des Rheins vom 20. Juni 1916.

Table with 2 columns: Station, Wasserstand. Rows for Karlsruhe, Mannheim, Mainz.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

(Nachdruck der mit einer Chiffre versehenen Artikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.)

Ernteaussichten und Getreideausfuhr in Anatolien.

Der türkische Minister für Handel und Landwirtschaft hat nach Rückkehr von einer Rundreise durch Anatolien einem Redakteur der Zeitung „Tanin“ eine Unterredung gewährt und mitgeteilt, daß er von dem Stand der Saaten überall einen vorzüglichen Eindruck gewonnen habe.

Benutzung zu nehmen. Der Kampf gegen die Heuschrecken ist in diesem Jahre auf wissenschaftlicher Grundlage mit großem Erfolg durch einen deutschen Fachmann, Dr. Buchner, organisiert worden.

stellten sich Bochumer höher; aber auch Harpener, Adler und Oppenheimer waren als gebessert zu betrachten. Am Anleihemarkt blieben die Umsätze bei guter Behauptung beschränkt.

Table with exchange rates for Berlin, 20. Juni. Devisenkurse: Neuyork, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Oesterr.-Ungarn, Rumänien, Bulgarien.

Börsen- und Finanzmeldungen.

Berliner Börse. Berlin, 20. Juni. An der Börse bewegte sich das Geschäft bei allenthalben fester Stimmung in ruhigen Bahnen.

Industrien.

Budapest, 20. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Heute fand die Gründungsversammlung der zur Ausbeutung der Siebenbürger Erdgasquellen errichteten Ungarischen Erdgas-Aktiengesellschaft statt.

Personalveränderungen.

Staatsbahnverwaltung. Zurufegeleitet: wegen leidender Gesundheit, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste: Betriebsaufseher Stephan *Weid in Heidelberg.

Lebensmittel

Eintragungen für die Kundenliste der Lebensmittel-Versorgung sind in den betreffenden Spezial-Abteilungen und an der Kasse unserer Lebensmittel-Abteilung anzugeben.

- Prima frische Schellfische: Geräucherte Schellfische, Geräucherte Flundern, Geräucherter Seelachs, Geräucherte echte Makrelen, Geräucherte große Lachsheringe, Süß-Bücklinge.

- Rauchfische (besser wie Seelachs) zum warm u. kalt essen Pfund 1.80. Oelsardinen Dose 50 80 1.05, Sardinen Dose 65 78 78, Heringe in Bouillon Dose 95 1.20, Feinste Sardellen 1/4 Pfund 60, Makrelen in Tomaten Dose 98, Zitronen Stück 5 6 8, Große grüne Gurken Stück 50 60.

Allein-Vorverkauf von Karten für Hagenbeck in Karlsruhe in unserem Erfrischungsraum.

Geschw. KNOPF

Kapitalien Darlehen erhalten solch. Personen zu günstigen Bedingungen Bankaus und monatliche Ratenrückzahl., ohne Vorlofen u. ohne Provisionsvergütung.

Verkäufe Gartengelände, 8 laufende Meter, 1,5 m hoch, billig zu verkaufen. D. Karrer, Philippstraße 19.

Badeeinrichtungen mit kuppelnen Bandgasbädern, neu, weg. Einberut. für zu verk. zu erf. i. Tagblattbüro.

Emailherd! Ein feiner HerrschaftsHerd, ein Vierteljahr im Gebrauch gewesen, im Auftrag billig zu verkaufen, verschied. schwarze kleine u. größere abgegeben.

Herrschaftliches Einfamilienhaus, bestehend aus 8 Zimmern, sehr großer Diele, Kamin, Garten u. sonstigen reichl. Zubeh. in best. ruhiger Lage wegen Todesfall unt. günstig. Bedingungen sof. zu verk. oder zu vermieten. Besonders gut für einen Arzt geeignet. Näheres durch die Eigentümerin G. Hausbad Söhne, Wilhelmstraße 63, Telefon 1040.

Ein Grammophon mit 12 Doppelplatten, mit Einwurf, im Auftrag zum Spottpreise von 30 M., weißer Krotelstummel 6 M., braun. Damenmantel, Gr. 44, zu 8 M. zu verkaufen bei Bogel, Marktstraße 25, eine Treppe.

Gasochapparat Gas-, Brau- u. Kochfen, Gasplättchenwärmer u. Plättchen, Gasheizöfen u. Kamine, gr. Auswahl, billige Preise: Adlerstraße 44.

Herdschiffe sowie emailierte Kopfschiffe sind noch in verschiedenen Größen zu verkaufen: Bürgerstr. 9, Schlosserei.

Herren- und Damenrad, wie neu, prima alt. Gummi, wegen Raumung, Herrenrad 30 u. 50 M., abzugeben: Schützenstr. 53, Hirth, var.

Schuhe! Große Partie Kinder-Stiefel (35-37), verkauft z. billig. Preisen: Z. Meer, Durlacherstraße 93. Wiederverkäufer verb.

Konjervenbüchsen (2 bis 4 Pfund-Dosen). Angebote unter Nr. 9543 ins Tagblattbüro erbeten.

Tannene Stangen von 5-16 Meter Länge, werden billig abgegeben bei H. Farny, Wagnerstr., Grenzstraße 8.

Kaufgesuche Wer verkauft Eigenschaften? u. Wohn-, Priv., Geschäfts- od. Landanweh. b. h. Angabe, reell u. verschwiegen. Ang. u. Nr. 2. 536 a. Haagenstein & Bogler A.-G., Stuttgart.

Ein gut erhaltenes Bett, wenn auch ohne Feder, so wie ein Herd zu kaufen gesucht. Händler verbeten. Ang. u. Nr. 9540 ins Tagblattbüro.

Gedr. Bürostühle, mit und ohne Aufs., son. sonst. Büromöbel zu kaufen gesucht, Angebote mit Preis unter Nr. 9478 ins Tagblattbüro erbeten.

Gefucht außerhaltener Kassenkranz. Angebote mit Angabe der Größenverhältnisse unter Nr. 9538 ins Tagblattbüro erbeten.

Treppe, aus Holz oder Eisen, 3-4 m lang, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. D. Rath, Lorenzstr. 28.

Gut erhaltenen Anzug zu kaufen gesucht, Angeb. u. Nr. 9561 ins Tagblattbüro. Gut erhaltenen Kinderliegewagen zu kaufen gesucht, Ang. u. Nr. 9546 ins Tagblattbüro.

Tancred Inhalationsapparat zu kaufen gesucht. Angebote Kaiserstraße 65, 3. Stod. Gebisse, zerbrochene u. schlechtst. werden fortwäh. angekauft v. 10 bis 11 Uhr u. 1/3 b. 1/6 Uhr: Waldstr. 4, Hinterh., 2. Stod.

Sinderfestwagen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preisang. u. Nr. 9539 i. Tagblattbüro. Uniform, Mod. u. Dofe, feldgrau, gut erhalten, für mittlere Figur, zu kaufen gesucht. Angebote u. Nr. 9549 ins Tagblattbüro.

Gebrauchte starke Kisten zu kaufen gesucht. Richard Grabener, Kaiserstr. 215, Tel. 442.

Zu kaufen gesucht. Weiße Klaiden, jed. Quantum, wird angenommen. Emil Buhlinger, Weinbandlung, Kreuzstraße 24, Tel. 1865.

Brauche sehr nötig getrag. Herren- u. Damenkleider, Stiefel, Hübel, Pelz, Goldschm., alte Zahngelüste, Brillanten, ganze Nachlässe, für eig. Geschäft. Zahle die denkbar höchsten Preise. Weintraub, Kronenstr. 52, Telefon 3747.

Säcke aller Art, auch zerflossene, so weit beschlagnahmefrei, werden in den höchsten Preisen angekauft. J. Briel, Kananenstraße 35, var.

Kaufe beschlagnahmefreies Pavier, Zeitdrucken, Säcke usw. Komme ins Haus. J. Kübler, Brunnenstr. 2.

Verloren u. gefunden. Ebaniel-Gündin, schwarz mit weiß. entlaufen. Abzugeben Burmann, Schillerstr. 24, 1. Stod.

Email-Herde und laktier, empfiehlt noch immer zum alten bill. Preis, für gutes Brennen u. besten schriftliche Garantie. Kaffatter Herdlager, Goethestr. 51, nächst Vorstr. Korsetten! Korsetten! Gute Praxdorletts in weiß. beige, grau, hellblau, nur 10 lange Korset, Stück 3,75 M. direkt aus der Fabrik: Kaiserstraße 25, 1. Tr., bei Bogel.

Was sind Trefzger-Möbel? Billigste Qualitäts-Möbel!

So lautet zusammenfassend das Urteil der Käufer und Besitzer; aber auch fachmännisch werden sie als formenschön, grundsolid u. dabei als außerordentlich preiswürdig beurteilt.

Wegfall des Zwischenhandels - Verkauf direkt an Jedermann folglich größte Verbilligung für den Käufer!

Verkaufsstellen: Rastatt (Fabrik), Mannheim, Pforzheim, Freiburg, Konstanz Karlsruhe, Kaiserstraße 97 (Haus)

Süddeutsche Möbel-Industrie Gebrüder Trefzger, Rastatt Normal 500 Arbeiter.

Größtes und leistungsfähigstes Unternehmen in seiner Art. Ueberall ca. 100 Musterzimmer zur unverbindlichen Besichtigung.

